



Frank Lübke, Mitarbeitervertretung, Privatdozent Dr. med. Ingo Meister, Ärztlicher Direktor und Chefarzt Klinik für Neurologie, Schlaganfallzentrum, Pflegedirektor Friedel Grawe, Franz Fliß, Geschäftsführer und Jochen Brink, Vorsitzender der Geschäftsführung (von links), präsentieren die Wunscherfüller.

## Das EVK erfüllt Wünsche

### Belohnung für außerordentlichen Einsatz der Mitarbeiter

**Lippstadt.** Sie haben Schichten von kranken Kolleginnen und Kollegen übernommen, Überstunden gemacht, alles darangesetzt, für die Patienten da zu sein. Trotz Grippewelle. Die Rede ist von den Mitarbeitern des EVK Lippstadt im Krankenhaus, in der Verwaltung und in der angeschlossenen Diakoniestation. Für so viel Einsatz sagen Geschäftsführung und Krankenhausbetriebsleitung jetzt „Danke“.

„Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekommen mit der nächsten Gehaltsabrechnung einen Gutschein. Den können sie in unserer Personalabteilung gegen einen sogenannten Wunscherfüller eintauschen“, erklärte Jochen Brink, Vorsitzender der Geschäftsführung EVK Lippstadt, die Art und Weise, wie Geschäftsfüh-

rung und Krankenhausbetriebsleitung sich bedanken möchten. Ein Wunscherfüller ist ein Warengutschein im Wert von 20 Euro, der in vielen Lippstädter Geschäften, Restaurants und Dienstleistungsunternehmen eingelöst werden kann. „Einer für alle“ steht groß auf der Verpackung. Jochen Brink: „Das passte bei uns im umgekehrten Sinn. Alle haben

#### „Einer für alle“

geholfen, dass wir den Betrieb in unserem Krankenhaus weitgehend aufrecht erhalten konnten. Also alle für ein Haus.“ 1.000 Wunscherfüller hat das Krankenhaus bei der Lippstädter Werbegemeinschaft bestellt.

Die Grippewelle der letzten Wo-

chen hatte auch vor dem EVK Lippstadt nicht Halt gemacht. Bis zu neun Krankmeldungen gingen an manchen Tagen auf den Stationen ein. Denn auch Ärzte und Pflegepersonal blieben von der Grippe nicht verschont. „Als letzte Konsequenz mussten wir auf Grund des Personalmangels für manche Stationen zeitweise einen Aufnahmestopp verfügen“, erinnert sich Pflegedirektor Friedel Grawe.

„Wir waren für unsere Patienten da. Das wurde nur durch den außergewöhnlichen Einsatz unserer Mitarbeiter möglich“, zieht Franz Fliß, Geschäftsführer des EVK Lippstadt Bilanz. „Wir sind sehr stolz auf unser Team, weil wir gesehen haben, dass wir uns auf Ärzte, Pflegepersonal und Mitarbeiter verlassen können.“